Lenovo Global Technology Austria GmbH, Wien
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Allgemeines

Lenovo Global Technology Austria GmbH befindet sich im Eigentum der Lenovo Global Technology International B.V., Niederlande, und ist finanziell und gesellschaftsrechtlich in den weltweit agierenden Lenovo-Konzern eingebunden, die geschäftliche Tätigkeit liegt im Vertrieb von rechenzentrumsrelevanten Produkten, wie Servern, Speichereinheiten und Netzwerken.

Marktumfeld

Lenovo Global Technology Austria GmbH befindet sich in einem kompetitiven Markt, der sich von eigenständigen Produkten zu ganzheitlichen Lösungen wandelt. Geschäftsnutzen von Gesamt-IT-Lösungen treten immer stärker in den Vordergrund. Dadurch und verbunden mit dem Trend zu Hybrid-Cloud-Modellen ändert sich die Relevanz der verschiedenen Wettbewerber im Markt konstant. Dies generiert signifikante Potentiale und Zukunftschancen für Lenovo.

Aufgrund des Jahresberichts der Lenovo Group für das Geschäftsjahr 2025:

ISG erzielte im Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum von 63 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, angetrieben durch ein diversifizierteres Kundenportfolio, revitalisierte Unternehmensgeschäfte, ausgeweitete Verkäufe von nicht beschleunigten Servern und eine starke Akzeptanz von AI/KI-optimierten Infrastrukturprodukten, einschließlich fortschrittlicher Flüssigkeitskühltechnologie.

Die Kundenausweitung im Cloud-Segment blieb eine Schlüsselpriorität für ISG. Die Gruppe hat erfolgreich bedeutende Kunden mit hohem Umsatzpotenzial gewonnen, unterstützt durch robuste Cloud-Investitionen und Upgrades der veralteten Serverinfrastruktur der Kunden. Diese Errungenschaft hebt ISGs effektiven und fokussierten Ansatz zur Skalierung seines Cloud-Geschäfts durch ein einzigartiges ODM+ (Original Design Manufacturing) Modell hervor. Das Cloud-Segment hat nicht nur Rentabilität erreicht, sondern auch seinen Umsatz in den letzten fünf Jahren mehr als verdreifacht, und trägt nun mit einem zweistelligen Anteil zu den Gruppenerlösen bei.

ISG kehrte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres in die Rentabilität zurück, dank verbesserter Gewinnbeiträge aus den Bereichen Cloud und Unternehmenslösungen. Die Business Group berichtete über eine Verlustreduzierung von 180 Millionen US-Dollar im Vergleich zum Vorjahr, während der jährliche Betriebsverlust 69 Millionen US-Dollar betrug, bestehend aus einem Verlust von 73 Millionen US-Dollar in der ersten Hälfte, der durch einen Gewinn von 4 Millionen US-Dollar in der zweiten Hälfte ausgeglichen wurde. Ausblickend wird erwartet, dass die langfristige Nachfrage nach Enterprise AI-Infrastruktur die globale Marktexpansion weiter vorantreibt, da aufkommende KI-Anwendungsfälle höhere Verarbeitungskapazitäten erfordern. ISG wird weiterhin in Innovationen investieren und gleichzeitig Maßnahmen zur Kostenoptimierung umsetzen, einschließlich der Straffung seiner Struktur, der Förderung von Marktzusammenarbeiten und der Verbesserung der Kanalfähigkeiten durch Portfolio-Optimierung.

Im Lösungsbereich konnte Lenovo durch das Gewinnen mehrerer großer Kundenprojekte das angestrebte Wachstum im Bereich Managed Services erfolgreich erzielen. Die regelmäßigen Zahlungsströme und enge Kundenbindung in TruScale-Projekten werden entscheidend zu einer hohen Kundenbindung und damit verbunden Profitabilitätssteigerungen in den zukünftigen Geschäftsjahren beitragen. Strukturbedingt muss durch die Linearisierung des Umsatzes durch TruScale jedoch in den nächsten vier Jahren ein Einfluss auf die Umsatzentwicklung berücksichtigt werden. Dies ist eine nicht Lenovo spezifische Auswirkung durch die Marktverschiebung hin zu hybriden Cloudstrukturen.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen im Inland oder Ausland.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren lassen sich durch folgende Kennzahlen darstellen:

		2024/2025	2023/2024
Verschuldungsgrad in %:		**1652,08 %**	**860,75%**
Berechnung:	Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	27.745 x 100 / 1.679	12.132 x 100 / 1.410

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkaptal an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

		2024/2025	2023/2024
Working Capital (in TEUR):		**8.677**	**7.453**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	28.945 – 20.268	12.448 – 4.995

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

		2024/2025	2023/2024
Working Capital Ratio in %:		**142,81 %**	**249,21 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100 / kfr. Passiva	28.945 x 100 / 20.268	12.448 x 100 / 4.995

Das Working Capital Ratio in % stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar. Das Ergebnis sollte nicht kleiner 100 % sein.

		2024/2025	2023/2024
Eigenkapitalrentabilität in %:		**33,87 %**	**12,15 %**
Berechnung:	Ergebnis vor SteuernT x 100 / ∅ Eigenkapital	523 x 100 / 1.544	165 x 100 / 1.358

		2024/2025	2023/2024
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**5,12 %**	**3,21 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	1.099 x 100 / 21.483	399 x 100 / 12.436

Die Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

		2023/2024	2024/2025
Produktivität:		**2.967**	**1.361**
Berechnung:	Betriebsleistung / ∅ Beschäftigte	74.181 / 25,00	29.934 / 22,00

Die Produktivität gibt an, welchen Beitrag an der Betriebsleistung der einzelne Dienstnehmer geleistet hat.

Kapitalflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	62.7	283
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	0.3	-346
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	63	-63

1.4. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Während des Geschäftsjahres **2024/2025** waren im Durchschnitt **25** Angestellte beschäftigt. Im Vorjahr betrug die durchschnittliche Mitarbeiterzahl **22** Angestellte.

Lenovo engagiert sich vielfältig im Bereich Nachhaltigkeit und Umwelt. Eingebunden in das globale Firmennetzwerk trägt die Lenovo Global Technology Austria GmbH dazu bei, das weltweite Umweltmanagementsystem und Energiemanagement System der Lenovo umzusetzen. Lenovo International ist dabei ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert und veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht:

http://www.lenovo.com/sustainability

1.5. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 24/25 bei 57,8 Millionen USD, einschließlich Dienstleistungen (28,8 Millionen USD im Jahresvergleich, was fast einer 100%igen Steigerung entspricht). Die Hardware-only-Leistung beträgt 55,6 Millionen USD.

PCON mit 13,8 % im Geschäftsjahr 24/25, was einem Rückgang von 3,4 Punkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der größte Anstieg im Vergleich zum Vorjahr wurde im Serverbereich verzeichnet (152 % im Vergleich zum Vorjahr), was hauptsächlich durch eine starke Leistung im HPC-Geschäft bedingt war. Alle Segmente sind im Jahresvergleich gewachsen, hauptsächlich das Enterprise-Segment, die Global Accounts und SMB ebenfalls.

Der gesamte Markt einschließlich des CSP-Geschäfts beträgt 77,6 Millionen USD im Geschäftsjahr 24/25, was 160 % entspricht. Der durchschnittliche Marktanteil einschließlich des CSP-Geschäfts liegt 7 Punkte über dem Vorjahr.

Die Verbesserung der Lieferfähigkeit trug wesentlich zu besseren Ergebnissen im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres bei. Darüber hinaus wurde der Fokus auf Managed-Service-Angebote wie 'TruScale' erfolgreich fortgesetzt und trug wesentlich zur Erreichung des Wachstumsplans bei. Die größten TruScale-Möglichkeiten in Österreich sind die PORR AG.

Die IDC prognostiziert für das Geschäftsjahr 25/26 einen Rückgang um 2 Plätze im Vergleich zum Vorjahr. Basierend auf einer soliden ISG-Pipeline strebt Lenovo Global Technology für das kommende Jahr eine Wachstumsrate über dem Marktwachstum an.

1.6. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Ziele des Risikomanagementsystems der Gesellschaft liegen darin, eventuelle Risiken, die einen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit haben, frühzeitig zu erkennen und zu analysieren, um ggf. angemessen agieren bzw. reagieren zu können. Hierfür haben wir u. a. eine interne Berichterstattung implementiert, über welche anhand geeigneter Auswertungen und Kennzahlen Frühindikatoren erkannt werden können.

Darüber hinaus ist die Lenovo Global Technology Austria GmbH in das weltweite Risiko-Managementsystem des Lenovo Konzerns eingebunden, in dem die Risiken von der Muttergesellschaft identifiziert und überwacht werden. Eine Kommunikation hinsichtlich bestehender, drohender und nicht mehr bestehender Risiken mit der Konzernzentrale erfolgt fortlaufend.
Die zentrale Kurssicherung erfolgt wie bisher über das zentrale Cashmanagement für alle Lenovo-Gesellschaften weltweit. Entsprechende Kursgewinne und/oder Kursverluste werden in die Ländergesellschaften gutgeschrieben bzw. belastet.
Ausfallrisiken von Kunden sind über ein zeitnahes Forderungsmanagement sowie das von uns betriebene Factoring auf ein vertretbares Niveau reduziert. Nennenswerten neuen Ausfallrisiken ist Lenovo derzeit nicht ausgesetzt.

Ebenso wenig werden Risiken aus Zahlungsstromschwankungen gesehen, die die Gesellschaft nicht durch die ihr zur Verfügung stehenden liquiden Mittel bzw. Kreditlinien ausgleichen könnte.

Die Geschäftsleitung der Lenovo Global Technology Austria GmbH ist aber davon überzeugt, dank einer globalen Strategie und einem kontinuierlichen Risikomanagement diesen Risiken adäquat begegnen zu können.

2. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führte keine eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aus.

3. Bericht über die derivativen Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hält keine derivativen Finanzinstrumente.

Wien, am 15.10.2025

.....	.....
Mirco Krebs	Colm Gleeson Brendan

2. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führte keine eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aus.

3. Bericht über die derivativen Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hält keine derivativen Finanzinstrumente.

Wien, am 15.10.2025

.....
Mirco Krebs

.....
Colm Gleeson Brendan